

WSA GENERALVERSAMMLUNG in Aschau/Zillertal am 22.09.2012

Eröffnung der Versammlung 16.15 Uhr (Versammlungssprache Englisch)

Punkt 1

Begrüßung der Delegierten und Bericht des Präsidenten

Begrüßung

Des Weiteren berichtet Arno Steichler über die vergangene Weltmeisterschaft in Zuberec/Slovakia und spricht den Organisatoren nochmals seinen Dank aus.

Er berichtet im kurzen über die Aktivitäten der Boardmitglieder und zeigt auf, dass die WSA wieder am Aufstreben ist.

Punkt 2

Akzeptanz der Einladung und der Agenda nach WSA Statuten

Die Agenda wird einstimmig angenommen.

Punkt 3

Stimmenanzahl Delegierte und Boardmitglieder

Delegierte: Deutschland (5 Stimmen), Russland (2 Stimme), Niederlande (1 Stimme), Polen (2 Stimmen), Österreich (2 Stimmen), Schweiz SSK (2 Stimmen), Schweiz MSC (1 Stimme), Italien (2 Stimmen), Slowakei (1 Stimme) Tschechien (1 Stimme)

nach Punkt 10 - Großbritannien (1 Stimme)

nach Punkt 11 - Italien (1 Stimme)

Vorstand : Präsident (1 Stimme), Vize-Präsident (1 Stimme), Sport-Direktor (1 Stimme), Sekretärin (1 Stimme), Kassiererin (1 Stimme) WSA-Dopingbeauftragter (1 Stimme), Skijöring/Pulka Direktor (1 Stimme)

nach Punkt 8 – Public Relations (1 Stimme)

Punkt 4.

Vorbringen des Berichtes der Kassiererin, Bericht der Kassenprüfer und Wahl eines Kassenprüfers

Cindy van de Brink berichtet über das vergangene Geschäftsjahr welches ein Plus aufweist.

Die Kassenprüfer Christian Langer/Schweiz und Roderick Glastra/Niederlande werden durch Christian Langer/Schweiz bei der Versammlung vertreten. Der Kassenprüfer berichtet die Kasse geprüft und sämtliche Unterlagen von der Kassiererin erhalten zu haben. Der derzeitige Kassenstand und sämtliche Buchungen sind korrekt. Schlussendlich wird einstimmig aus der Versammlung heraus das Board bzw. die Kassiererin entlastet.

Punkt 5

Wahl eines Kasserprüfers für ein weiters Jahr

Christian Langer/Schweiz wird erneut aus der Mehrheit heraus für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer gewählt.

Punkt 6

Wahl eines neuen Vizepräsidenten für voerst ein Jahr

Durch das Ausscheiden unserer Vizepräsidentin Sandra Makkreel aus persönlichen Gründen per Schreiben vom 04.07.2012 steht die Wahl eines neuen Vizepräsidenten für vorläufig ein Jahr an, für dieses Amt wird vom Präsidenten der anwesende Laurent Berge/ Frankreich benannt. Laurent Berge stellt sich kurz vor und wird mit einer Mehrheit als neuer Vizepräsident bestätigt.

Punkt 7

Statutenänderung bzw. Erweiterung § 6.2 Organe des Verbandes/Erweiterter Vorstand

Der Präsident erklärt die Notwendigkeit einer Statutenänderung, da eine Notwendigkeit eines Webmasters immer mehr aufscheint. Aus der Versammlung heraus wird einstimmig bestätigt, dass der Paragraph folgend abgeändert wird :

- *6.2 Organe des Verbandes/Erweiterter Vorstand*

von die Technischen Direktoren (Direktor Sprint/Direktor Distanz/Direktor Skijöring-Pulka/Direktor off snow) und der Verbandstierarzt/Antidopingbeauftragter werden ebenfalls für die Dauer von 3 Jahren offen gewählt und besitzen ebenfalls Stimmrecht. Die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes haben jeweils nur 1 Stimme auch wenn sie mehrere Funktionen ausüben. Mehr als 2 Funktionen gleichzeitig sind nicht zulässig.

in folgenden Wortlaut

..... die Technischen Direktoren (Direktor Sprint/Direktor Distanz/Direktor Skijöring-Pulka/Direktor off snow / Director Public Relations/Webmaster) und der Verbandstierarzt/Antidopingbeauftragter werden ebenfalls für die Dauer von 3 Jahren offen gewählt und besitzen ebenfalls Stimmrecht. Die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes haben jeweils nur 1 Stimme auch wenn sie mehrere Funktionen ausüben. Mehr als 2 Funktionen gleichzeitig sind nicht zulässig.

Punkt 8

Wahl der Positon Direktor Öffentlichkeitsarbeit / Webmaster

Durch den Präsidenten wird der Anwesende Christian Helm, der schon die Webseite der WSA erstellt hat für diese Position vorgeschlagen. Christian Helm berichtet über seine Person und wird mit einer Mehrheit aus der Versammlung heraus gewählt.

Punkt 9

Situation der Mitgliederclubs (Behandlung jener Mitgliederclubs, welche keine Migliedsbeiträge bezahlen oder nicht erreichbar sind)

Aus der Versammlung heraus wird mit einer Mehrheit beschlossen dass jene Mitgliederclubs, welche in den letzten aufeinanderfolgenden drei Jahren ihre Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt haben, automatisch aus der WSA ausscheiden um diversen anderen aktiven Clubs die Möglichkeit eines Eintritts in die WSA zu ermöglichen.

Punkt 10

Aufnahmeantrag der Alaskan Malamut Working Association of Great Britain

Nachdem sich die Alaskan Malamut Working Association kurz vorgestellt hat und kein derzeitiger aktiver Club in der WSA Mitglied ist wird der Aufnahmeantrag einstimmig aus der Versammlung heraus angenommen.

Punkt 11

Aufnahmeantrag des Lucky Sleddog Clubs South Tirol als zweiter Italienischer Club verbunden mit §7 Komma 2 der Statuten

Der Lucky Sleddog Club South Tirol wird durch den Präsidenten aufgefordert sich kurz vorzustellen – und ersucht diese Fragen der Members zu beantworten. Durch die Konflikte der beiden Italienischen Clubs wird durch den Vorsitzenden eine geheime Abstimmung angefordert. Die Abstimmung ausgezählt durch Bernd Reif und Cindy van de Brink ergibt eine Mehrheit für die Aufnahme des Lucky Sleddog Clubs South Tirol unter Berücksichtigung des §7 Punkt 2.

Punkt 12

Die Slovakische Federation möchte sich gerne der WSA anschließen und ist eingeladen die Situation zu schildern, um den Slovakischen Musher, welche nicht dem alteingesessenen Mitgliedsverband Askino angehören, bei der WSAden Start zu ermöglichen.

Die Slovakische Federation wird durch ihren Präsidenten Herrn Michael Kuvik vertreten. Dieser schildert seine Anliegen. Es wird nach einer offen Diskussion eine geheime Abstimmung über die Aufnahme in WSA abgehalten. Die Stimmauszählung ergab eine Mehrheit für die Nichtaufnahme in die WSA. Durch den Präsidenten wurde der Vorschlag aus Übergangslösung eine Ausgabe von 10 Wildcards an die Slovakische Federation eingebracht. Diese wurde mit einer Mehrheit angenommen.

PAUSE

Punkt 13

Bestätigung durch 2/3 Mehrheit Altpräsidenten Bernd Keusemann als Ehrenmitglied

Bernd Keusemann wurde von dem Board in Zuberec als Ehrenmitglied ernannt. Hierfür wird noch die Bestätigung aus der Versammlung benötigt. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen und ergab eine absolute Mehrheit.

Punkt 14

Anträge der Mitgliedsvereine

- **RSSC-Austria**

Die vom RSSC eingebrachte Anträge wurden per Handzeichen abgestimmt.

Antrag 1

Gleicher Qualifikationsmodus für alle Mitgliedsstaaten anhand des Eurocup Models - wurde abgelehnt.

Antrag 2

Mitgliedsvereine der WSA dürfen keine nationalen Meisterschaften auf dem Termin einer Internationale WSA-Meisterschaft legen – wurde angenommen.

Antrag 3

Der Antrag Abänderung Zeitdissqualifikation

7.8 Time disqualification.

The time disqualification shall be effective if a team's performance is more than 150% of the fastest three (3) running time by heat and class.

Change into:

7.8. Time disqualification

The time disqualification for sprint musher shall be effective if a team's performance is more than 150% of the fastest three (3) running time by heat and class.

The time disqualification for distance musher shall be effective if a team's performance is more than 200% fastest of the fastest three (3) running time by heat and class.

wurde angenommen

Antrag 4

Mitgliedsvereine, welche Rennen in Ländern anderer Mitgliedsvereine Rennen organisieren müssen sich immer mit den eingessenen Mitgliedsvereinen abstimmen, um Terminkollisionen zu vermeiden –wurde angenommen..

Punkt 15

Vorschläge für Eurocuprennen für die kommende Saison

Rssc Austria ,Askino , VDSV , DSO und der neue Italienische Lucky Sleddogclub haben Interesse für die Durchführung mindestens eines Eurocuprennen eingebracht. Vom Präsidenten werden die Anträge hierfür bis Anfang Dezember per e-mail angenommen und werden von diesem über die Zuschläge informiert.

Punkt 16

Vorschläge für die Austragung der WM 2014 und EM 2015

Da es für die Austragung der WM 2014 bis dato keine direkten Bewerber gibt werden die Mitgliedsverbände ersucht daran zu arbeiten und die Anträge an den Präsidenten bis Dezember zu übermitteln.

Punkt 17

Vorfall Claudio Ferrari – Sanktionen

Aus der Versammlung heraus ergibt sich der Vorschlag den oben angeführten Musher für einen Zeitraum von 2 Jahren zu sperren und danach weiter zu sehen. Dieser Vorschlag wurde mit einer absoluten Mehrheit angenommen.

Punkt 18

Offizielle Belobigung von Arno Steichler als Racemarshal und Rolf Münch und Patrick Leonhardt als Rennrichter, da sie ihre Anforderungen alle absolviert haben.

Mit absoluter Mehrheit wurden die oben angeführten Personen aus der Versammlung heraus angenommen.

Punkt 19

Allfälliges

Vom Präsidenten werden nochmals die Mitgliedsvereine angehalten sich um einen Austragungsort für die kommende WM zu kümmern. Desweiteren ersucht er die Italienischen Clubs einen Konsens zu finden und wünscht allen eine erfolgreiche kommende Saison.

Ende der Versammlung 19.30 Uhr

Protokollführung: Manuela Petutschnig-Gruber, Secretary WSA

Unterzeichnet: Arno Steichler, Chairman WSA